

Prof. Dr. med. habil. Christian Schwokowski mit Siegel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2020 geehrt

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, gegründet 1872 in Berlin, ehrt mit ihrem Siegel Einzelpersonen sowie Gesellschaften oder Vereinigungen, die in besonderer Weise die Interessen der Deutschen Chirurgie im Allgemeinen unterstützen und fördern.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und der derzeitige Präsident, Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen, haben unisono beschlossen, das Siegel der DGCH 2020 nach Leipzig an Prof. Dr. med. habil. (em.) Christian Frank Schwokowski zu verleihen.

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie ehrt somit Prof. Schwokowski mit ihrem Siegel für die wissenschaftliche Aufarbeitung zur Geschichte der Chirurgischen Universitätsklinik Leipzig in Sachsen. Die Übergabe der Auszeichnung sollte im April 2020 in Berlin



Prof. Dr. med. habil. Christian Schwokowski

erfolgen. Durch die gegenwärtige Situation im Zeichen der Corona-Pandemie wurde die Urkunde über die Verleihung des Siegels postalisch zugestellt und die feierliche Ehrung wird nun am 13.

April 2021 zum 138. Chirurgenkongress in München erfolgen. Prof. Schwokowski ist durch seine Tätigkeit als Chirurg und Hochschullehrer vielen Ärzten in Sachsen bekannt. Er hat etwa 230 wissenschaftliche Publikationen aus seiner Feder hervorgebracht und sich mit mehreren Buchbeiträgen zur Historie der Chirurgie in Leipzig und Sachsen verdient gemacht. Er war lange Zeit in der Prüfungskommission Chirurgie der Sächsischen Landesärztekammer tätig und hat auch als Emeritus viele Vorträge zur 600-jährigen Geschichte der Leipziger Universität und der Chirurgie gehalten.

Wir gratulieren recht herzlich zum Erhalt dieser hohen Auszeichnung. ■

Dr. med. Hans-Joachim Gräfe
Mitglied des Redaktionskollegiums
„Ärzteblatt Sachsen“